

## Die High-Tech-Maschine wählt vor einer Verpflanzung die geeignetsten Büschel aus



Roboter Artas bei seiner haarigen Arbeit. Der Computer-Monitor zeigt das jeweilige begrenzte Erntefeld und die Zahl der gestanzten Haarfollikel



Die Entnahmebegrenzung wird bei Patient Dr. Dirk Cichon (47) zehnmal am Hinterkopf versetzt – viel unblutiger als bisherige Verfahren

# Ein Roboter macht mir die Haare wieder schön

Von **KATJA DERSTROFF**

Herne - **Kopfüber sitzt Dr. Dirk Cichon (47) im Stuhl, das Gesicht auf einen weichen Ring gebettet. Mehrere Betäubungsspritzen in die Kopfhaut hat er klaglos weggesteckt. In der Haranni Clinic in Herne will sich der Mediziner (Brustspezialist) sein Eigenhaar an die Stellen am Kopf verpflanzen lassen, wo es nicht mehr sprießt – mit Hilfe eines Roboters!**

Artas heißt das High-Tec-System (500 000 Euro) im Future-Design. Klinikchef Dr. Darius Alamouti (48): „Davon gibt's nur vier Exemplare im deutschsprachigen Raum.“

Für ein paar Stunden liegt das haarige Glück des Patienten nun in der

„Hand“ des Roboters und Constantin Hannekens (54). Der Haarchirurg (mehr als 13 000 Transplantationen) über seinen „Kollegen“ Artas: „Er leistet das, was kein Mensch schafft.“

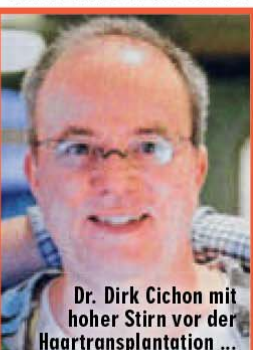
Ein Vorteil des Roboters: „Das System scannt nach und nach die Felder am Hinterkopf, wählt beim Anstechen nur die vitalsten Grafts (Follikeleinheit bis zu sechs Haare) zur Entnahme aus“, erklärt der Experte.

Dabei geht Artas schnell und präzise vor. Hanneken: „Durch exakte Vermessung des Austrittswinkels jedes Haares werden die Wurzeln nicht verletzt. Das Verfahren ist hautschonend, ohne sichtbare Narbenbildung.“

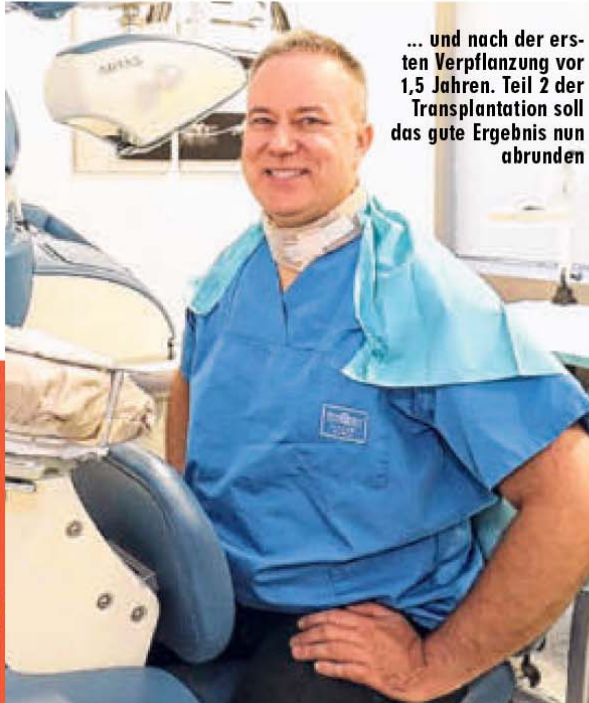
Nach dem Sortieren werden die 1500 mit

der Pinzette geernteten Haarfollikel in die manuell geritzten Zugänge verpflanzt. Dirk Cichon nach rund vier Stunden: „Ich habe kaum was gemerkt, bis auf ein pelziges Gefühl auf dem Kopf.“

Die Roboter-Haarverpflanzung kostet je nach Aufwand zwischen 4000 und 9900 Euro. Weitere Informationen: [www.dariusalamouti.de](http://www.dariusalamouti.de).



Dr. Dirk Cichon mit hoher Stirn vor der Haartransplantation ...



... und nach der ersten Verpflanzung vor 1,5 Jahren. Teil 2 der Transplantation soll das gute Ergebnis nun abrunden